



**Der Bundesminister für
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz**

UNABHÄNGIG | TRANSPARENT | BÜRGERNAH

BMVRDJ-Pr7000/0017-III 1/2018

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0302722
E-Mail: team.pr@bmvrjdj.gv.at

Herr
Präsident des Bundesrates

Zur Zahl 3436/j-BR/2018

Die BundesrätInnen Ewa Dziedzic, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Wanzen beim Vizekanzler“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1, 6 bis 10, 19, 20 und 22:

Da diese Fragen ein im Stadium laufender Ermittlungen befindliches Verfahren betreffen, muss im Hinblick auf die Nichtöffentlichkeit des Verfahrens (§ 12 StPO) und zur Vermeidung einer Gefährdung des Ermittlungserfolgs von einer Beantwortung Abstand genommen werden, wofür ich um Verständnis ersuche.

Zu 2 bis 5, 11 bis 15, 17 und 18, 21 sowie 23 bis 26:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts.

Zu 16:

Am 27. Jänner 2018 gegen 16.50 Uhr wurde der Journdienst der Staatsanwaltschaft Wien über den (Gegenstand der parlamentarischen Anfrage bildenden) Sachverhalt informiert. Die Staatsanwaltschaft Wien leitete noch am selben Tag ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannte Täter wegen des Verdachts der Ausspähung von Staatsgeheimnissen nach § 254 Abs 1 StGB und des geheimen Nachrichtendienstes zum Nachteil Österreichs nach § 256 StGB ein.

Wien, 23. März 2018

Dr. Josef Moser

